

Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin

GZ: (OB) 6 61.2

Datum: 21. JULI 2014

SPD-Fraktion
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Frau Stadträtin
Sabine Friedel

Runder Tisch Wohnen
AF2997/14

Sehr geehrte Frau Friedel,

Ihre o. g. Anfrage beantworte ich Ihnen wie folgt:

„Presseberichten zufolge hat die Stadtverwaltung einen Runden Tisch zum Thema Wohnen bzw. zum Wohnkonzept eingerichtet.“

1. Welche Personen / Institutionen / Organisationen sind an diesem Tisch beteiligt und vertreten?“

Mit der Gründung des „Runden Tisches Wohnen“ 2011 wurde seitens der Landeshauptstadt Dresden das Ziel verfolgt, eine Informationsplattform für die Akteure des Wohnimmobilienmarktes zu schaffen.

Entgegen der allgemein gefassten Bezeichnung hat der „Runde Tisch Wohnen“ vordergründig die Aufgabe, sich über alle Themen der Wohnungserstellung und Planung auszutauschen.

Der Verwaltung bietet es die Möglichkeit, Maßnahmen und Instrumentarien der Stadtentwicklung und Wohnungsbauförderung im Bereich der Wohnraumerstellung vorzustellen und deren Wirksamkeit mit Praxispartnern zu diskutieren.

In diesem Austauschprozess werden Erfahrungen und Erkenntnisse der Akteure aufgegriffen und verwertet.

Demzufolge erfolgte die Besetzung des „Runden Tisches“ mit Vertretern von Bauträgern, Maklern, Immobilienentwicklern, Verwaltern, Wohnungsanbietern (WOBA, Genossenschaften), Baufinanzierern (z. B. SAB, Sparkasse), der Architektenkammer und Mietervereinen.

2. „Sind Personen / Institutionen / Organisationen aus dem sozialen Bereich, also beispielsweise Wohlfahrtsverbände oder Einrichtungen wie Sucht- oder Schuldnerberatungen sowie das Sozialamt und das Jobcenter an diesem Runden Tisch beteiligt? Wenn nein, warum nicht?“

Aus den unter 1. erläuterten Zielstellungen leitet sich ab, dass der soziale Bereich im engeren Sinne, wie Wohlfahrtsverbände, Sucht- und Schuldnerberatung sowie das Sozialamt und Jobcenter, nicht beim „Runden Tisch Wohnen“ vertreten ist.

Mit freundlichen Grüßen


i. V.
Helma Orösz

Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister